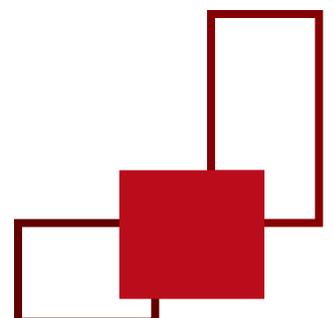


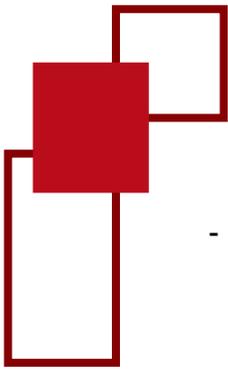
Anfrage zu Rahmenbedingungen und Planungen des Ganztages der Jahrgangsstufen eins in Blumenthaler Grundschulen ab 2026, die sich derzeit noch nicht im Ganztage befinden

Der Beirat Blumenthal möge beschließen:

Der Beirat Blumenthal bittet die Senatorin für Kinder und Bildung um Auskunft zum Stand der Planungen des Ganztages der Jahrgangsstufen eins in Blumenthal:

- **Gibt es bereits eine konzeptionelle Ausgestaltung zur erforderlichen Umsetzung des gesetzlichen Anspruchs auf Ganztagschule der Jahrgänge eins ab 2026? Wie soll die Ausgestaltung für Bremen aussehen?**
- **Wurde bereits definiert, ob die Umsetzung gebunden, teilgebunden oder als offenes Angebot erfolgen soll?**
- **Ist eine Ferienbetreuung im Rahmen des Ganztages geplant?**
- **Gibt es pädagogische Konzepte zur Förderung, Inklusion und Teilhabe über Hausaufgabenbetreuung?**
- **Befindet sich das Bildungsressort mit den drei Standorten in Blumenthal im engen Austausch, die sich noch nicht im Ganztagsbetrieb befinden (Farge-Rekum, Rönnebeck, Wigmodi)?**
- **Wie sehen die Konzepte zur Personalgewinnung aus?**
- **Soll der Ganztagsbetrieb von der Schule selber umgesetzt werden, oder ist die Zusammenarbeit mit Trägern (Kita-Bremen u.a.) geplant?**
- **Werden Kooperationen mit Musikschulen und Sportvereinen gefördert?**
- **Sollte der Ganztage über Träger und nicht durch SKB organisiert werden, werden ausreichend personelle Ressourcen aus dem Ressort die Umsetzung vor Ort begleiten und moderieren?**
- **Werden Schulassistenten in den Nachmittag begleiten?**





- **Gibt es bereits Lösungen für Räumlichkeiten im Ganzttag, insbesondere für die zwei Standorte, die noch lange auf neue Schulgebäude warten müssen? Sucht SKB bereits aktiv nach zusätzlichen Räumlichkeiten und denkt man bereits über Containerlösungen nach und wenn beides noch nicht der Fall ist, wann beginnen diese Planungen?**
- **Gibt es Vorstellungen, wie ein Parallelbetrieb der Ganztagsbetreuung und der noch vorhandenen Hortstrukturen laufen kann?**
- **Ist die Verpflegung in angemessenen Räumlichkeiten gesichert?**

Ab 2026 gibt es einen gesetzlichen Anspruch für die Jahrgangsstufe eins auf Ganzttag und in den kommenden Jahren erweitert sich der Anspruch dann jeweils um den nächsten ersten Jahrgang. Bremen ist vergleichsweise weit bei der Umsetzung des Ganztages in gebundener Form. Allerdings scheinen die Bedingungen ab 2026 für einigen Schulen noch sehr unklar zu sein. Hier besonders betroffen die Standorte Farge- Rekum und Rönnebeck, die noch einige Jahre auf den Neubau der Schulgebäude warten müssen. Gerade hier wäre es wünschenswert, dass Planungssicherheit für Mitarbeiter, Eltern und Kinder hergestellt wird.

Marcus Pfeiff, Kay Bienzeisler und die SPD-Fraktion im Beirat Blumenthal

Bremen, den 24.03.2026

